

Erscheinung des Herrn: 6. Januar

Melodie: EGB 1975

Satz: Mathias Kohlmann

GL 260

Wer-de licht, Je-ru-sa-lem, Hal-le-lu - ja, dein Licht ist uns er-schie - nen, Hal-le - lu - ja.

Rechte: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Erstveröffentlichung Satz: Carus

Ps 72 1.2.7.8.10-13

M.M.

21

1. Dein Richteramt, o Gött, ver-leih dem Kö-nig, dem Königssohn gib dein ge-rech-tes Wal-ten!

Er regiere dein Volk in Ge-rech-tig-keit und dei-ne Ar-men durch rech-tes Ur - teil. Kv

2. In seinen Tagen blü-he Ge-rech-tig-keit und Fülle des Frie-dens, bis der Mond nicht mehr da ist.

Von Meer zu Meer mö-ge er herr-schen, vom Ström bis an die En-den der Er - de. Kv

3. Die Könige von Tarschisch und von den Inseln brin - gen Ge - schen - ke,

die Könige von Saba und Se - ba na - hen mit Ga - ben.

Alle Könige wer - den ihm hul - di - gen, al - le Völ - ker ihm die - nen. Kv

4. Denn er befreit den Ar - men, der um Hil - fe schreit, den Elenden und den, der kei - nen Hel - fer hat.

Er erbarmt sich des Ge - rin - gen und Ar - men, das Le - ben der Ar - men ret - tet er. Kv

Rechte: Vier Türme Verlag, Abtei Münsterschwarzach (Text), Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)